

Lobe den Herrn, meine Seele**BWV 69a****1.**

»Lobe den Herrn, lobe den Herren, meine Seele, lobe den
Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes
getan!«

2. Recitativo

Ach, daß ich tausend Zungen hätte!

Ach wäre doch mein Mund

von eitlen Worten leer!

Ach, daß ich gar nichts redte,

als was zu Gottes Lob gerichtet wär!

So machte ich des Höchsten Güte kund;

denn er hat lebenslang so viel an mir getan,

daß ich in Ewigkeit ihm nicht verdanken kann.

3. Aria

Meine Seele,

auf, erzähle,

was dir Gott erwiesen hat!

 Rühme seine Wundertat,

 laß ein Gott gefällig Singen

 durch die frohen Lippen dringen!

4. Recitativo

Gedenk ich nur zurück,

was du, mein Gott, von zarter Jugend an

bis diesen Augenblick

an mir getan,

so kann ich deine Wunder, Herr,

so wenig als die Sterne zählen.

Vor deine Huld, die du an meiner Seelen

noch alle Stunden tust,

indem du nie von deiner Liebe ruhst,

vermag ich nicht vollkommen Dank zu weihn.

Mein Mund ist schwach, die Zunge stumm

zu deinem Preis und Ruhm.

Ach sei mir nah

und sprich dein kräftig Hephata,

so wird mein Mund voll Dankens sein!

5. Aria

Mein Erlöser und Erhalter,

nimm mich stets in Hut und Wacht!

Steh mir bei in Kreuz und Leiden,

alsdenn singt mein Mund mit Freuden:

Gott hat alles wohlgemacht!

6. Choral

Was Gott tut, das ist wohlgetan,

darbei will ich verbleiben.

Es mag mich auf die rauhe Bahn

Not, Tod und Elend treiben:

so wird Gott mich

ganz väterlich

in seinen Armen halten.

Drum laß ich ihn nur walten.